

Qualität der Lehre, zukunftsorientierte Forschung und individuelle Weiterbildung: Unseren Erfolg belegen positive Rankings und die hohe Zufriedenheit unserer Studierenden, Absolventen, Professoren und Mitarbeiter. Attraktive Arbeitsbedingungen sind für uns selbstverständlich, ebenso Gesundheitsförderung und Kinderbetreuung am Campus. Werden Sie Teil eines innovativen und lebendigen Teams.

Wir bieten zum Sommersemester 2021 in der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften eine Stelle (der BesGr. W2) als

Professorin oder Professor (m/w/d)

für das Lehrgebiet **„Pflegepraxis mit Schwerpunkt Psychische Gesundheit“**.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin vertritt das Lehrgebiet *Pflegepraxis mit Schwerpunkt Psychische Gesundheit* an der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften. Die Professur fördert in angewandter Forschung und Praxis setting- und lebensphasenübergreifend die Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen der psychischen Gesundheit bei der Bewältigung ihres Alltags sowie die psychische Gesundheit und in der Lehre werden die hierzu notwendigen Kompetenzen vermittelt. Sie trägt dazu bei, in diesem Bereich eine erweiterte und vertiefte Pflegepraxis sowie Qualitätsstandards und Modelle zur sektorenübergreifenden und interprofessionellen Zusammenarbeit neu- und fortzuentwickeln. Die Bewerberin/der Bewerberin verfügt über fundierte Expertise in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:

- Störungen der Alltagskompetenz durch Gefährdungen der psychischen Gesundheit und Anpassungsstörungen
- Psychische Störungen (z.B. Depression, Angst, Zwang, Sucht, Wahnhafte Störungen)
- Krisen, psychiatrische Notfälle, Suizidalität
- Migration und Translokation
- Behinderung, Stigmatisierung
- Aggression, Gewalt, Missbrauch, Traumata
- Coping, Recovery, Beratung, Psychoedukation, Angehörigenintegration, Selbsthilfe, Milieugestaltung

In der Lehre wird eine enge Verknüpfung von methodisch und wissenschaftlich fundierten Konzepten mit praktischen Anwendungssituationen erwartet. Hierzu gehört die regelmäßige Beteiligung an unterschiedlichen Formen des Praxislernens (Praxisbegleitung Simulationslernen, Fertigkeitentraining, klinischer Unterricht, Praxisreflexionen). Bewerber/innen auf diese Stelle verfügen deshalb über einschlägige Berufserfahrung im ausgewiesenen Praxisfeld. Diese Stelle erfordert die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung nach § 1 Absatz 1, § 58 Absatz 1 und 2 oder § 64 des Pflegeberufsgesetzes. Erfahrungen in Forschungs- bzw. Praxisentwicklungsprojekten zur zukunftssträchtigen Förderung bzw. Wiederherstellung psychischer Gesundheit mit einer hohen Relevanz für die pflegerische Versorgung runden das Profil ab. Weiterhin werden hohes Interesse an der Entwicklung neuer Handlungsfelder für akademisch ausgebildete Pflegepersonen erwartet, ebenso wie die Bereitschaft für die Pflege und zur Vernetzung mit den Einrichtungen in Ostbayern.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium;
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird;
- pädagogische Eignung;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.



Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Hochschule Deggendorf strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am wissenschaftlichen Personal an.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Wenn Sie sich für eine Professur an der Technischen Hochschule Deggendorf berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis über den beruflichen Werdegang und die entsprechenden fachbezogenen Referenzen) bis zum **10. September 2020**. Bitte nutzen Sie hierfür unser Bewerbungsmanagement (www.th-deg.de/stellenangebote).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Technische Hochschule Deggendorf
Sonja Meier
Tel. 0991/3615-246
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf

